

DER STOCKBRUNNA

Der kleine Brunnen, hinter ihnen, in der Mauer eingebaut, erinnert an den "Stockbrunna", einen grossen Brunnen, der sich in der Mitte der Strassenkreuzung befand. Diese Wasserstelle hatte ein großes Brunnenbecken wie man es sehen kann auf der Postkarte. Solche Brunnen findet man noch in Habsheim oder Eschentzwiller.



Auf dieser Postkarte, aus dem Jahr 1925, bemerkt man dass die Gebäude auf der rechten Seite nicht viel verändert sind.

Links, das Haus an der Ecke der "rue de la Fontaine" (die Brunnenstrasse) wurde im Jahre 1955 niedergerissen. Das zweite Haus war das Kaffee-Bäckerei Haeflinger-Bubendorf, im Jahre 1930 durch einen Brand zerstört, dann neu erbaut unter dem Namen « Café de la Fontaine » (Kaffee zum Brunnen), und heute ist es die Apotheke.

Zwischen diesen « Stockbrunna » und das Gemeindehaus, fand jeden Ostermontag, das traditionelle Eierrennen statt, organisiert von den « Conscrits » (die Rekruten, die in den Wehrdienst gerufen waren). Während ein Konkurrent die Eier sammelte, zwischen dem "Stockbrunna" und das Gemeindehaus, nach strengen Regeln, rannte ein anderer Conscrit nach Habsheim, durch die "Grand Rue" (die Langegasse) und die « rue des Pierres » (die Steingasse), bis zur Wirtschaft "Zum Bahnhof". Da musste er ein Viertel Wein (« a Schàppala ») trinken und sofort mit



einem Fähnchen zurück rennen. Der Verlierer wurde mit einer Leiter in den « Stockbrunna » geworfen, wie man es sieht auf diesem Foto, des Jahres 1924, am Ende des Rennens der Conscrits der Klasse 1904-1924.

In den fünfziger Jahren wurde der Brunnenbecken viel verkleinert wegen des grösseren Strassenverkehrs, und am Ende der sechziger Jahre wurde der Brunnen ganz abgeschafft.



Pour avoir plus d'informations utilisez le flash-code.
Auf Deutsch nützen sie diesen Flash-Code.
In English, use Flash-Code.



Ville de
Rixheim



Société d'Histoire
de Rixheim